

## Binärausgang UP 562/01 5WG1 562-2AB01 2 x 230 V AC / 10 A

Stand: November 2004

### Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Binärausgang UP 562/01 ist ein Schaltaktor mit zusätzlicher AST-Schnittstelle für den Einbau in UP-Dosen. Er kann über seine beiden Ausgänge zwei voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten. An der 10-poligen AST-Schnittstelle können EIB Sensormodule (z.B. Taster) angeschlossen werden. Der Binärausgang wird in Installationsdosen (60 mm Ø, 60 mm tief) mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen.

Jedem der beiden Ausgänge können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Binärausgang UP 562/01 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software).

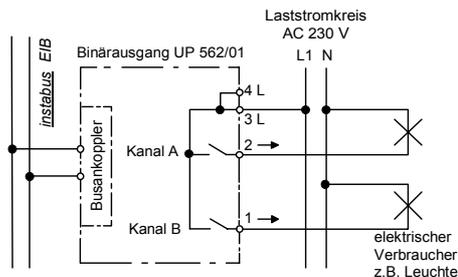
Für verschiedene Anwendungen sind entsprechende Applikationsprogramme vorhanden. So kann der Binärausgang UP 562/01 z.B. zum direkten Ein-/Ausschalten, als Zeitschalter (unverzögert Ein, verzögert Aus) oder als Schalter mit Ein-/Ausschaltverzögerung verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binärausgang UP 562/01 übertragen werden.

### Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

### Anschlußbeispiel



### Technische Daten

**Spannungsversorgung**  
erfolgt über die Buslinie

#### Ausgänge

- Anzahl: 2 Ausgänge (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V: 0,01 ... 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24 V: 10 A ohmsche Last, 4 A induktive Last (L/R = 7 ms)
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

#### Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000 W
- bei Leuchtstofflampen (LL)- Last:
  - unkompensierte LL,  $\cos\phi = 0,5$ : max. 500 W
  - parallelkompensierte LL,  $\cos\phi = 1$  (bei  $C_{ges} \leq 14 \mu F$ ): 2 x 58 W oder 3 x 36 W oder 6 x 18 W
  - Duo-Schaltung,  $\cos\phi = 1$ : max. 1000 W
  - Osram EVG für 58 W LL: max. 10 Stk.
  - Osram EVG für 36 W LL: max. 15 Stk.
  - Osram EVG für 18 W LL: max. 20 Stk.

#### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
  - Abisolierlänge 9 ... 10 mm
  - Es sind folgende Leiter/querschnitte zulässig:
    - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
    - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgedrückt
    - 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
    - 1,0 und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A

### ⚠️ WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie:
  - Busklemme schraubenlos: 0,6 ... 0,8 mm Ø eindrätig
  - Abisolierlänge 5mm
- AST- Buchse: 10 polig,

#### Mechanische Daten

- Abmessungen:
  - Teilungsmaß: 71 x 71 mm
  - Einbautiefe: 39 mm
- Gewicht: ca. 80 g (mit Hängebügel)

#### Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

#### Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

### Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

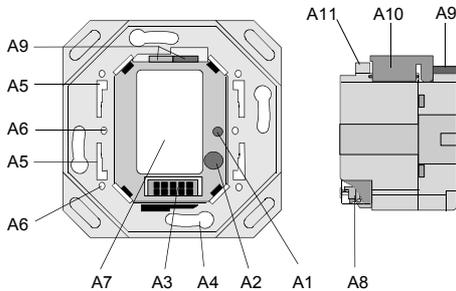


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A2 Lern Taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Anwenderschnittstelle (AST) zum Anschluß von Busendgeräten
- A4 Langlöcher für die Befestigung des Binärausgangs an der Installationsdose
- A5 Schlitz für die Befestigung des Busendgerätes mittels Führung und Befestigungsklammern
- A6 Gewinde für Befestigungsschrauben (für die zusätzliche Befestigung des Busendgerätes, z.B. Diebstahlschutz)
- A7 Typenschild
- A8 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfgrabgriff zum Anschluß der Laststromkreise.
- A9 Busklemme für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø
- A10 Aufschnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A11 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen

### Montage und Verdrahtung

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

### ⚠️ WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann,
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten

Der Binärausgang UP 562/01 wird in Gerätedosen 60 mm Ø, 60 mm tief, mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrätige Leiter). Die Busendgeräte (z.B. Taster) werden mittels Führungs- und Befestigungsfedern auf den Binärausgang aufgesteckt und je nach Bauart durch Schrauben befestigt.

**Hinweis:** Der Binärausgang UP 562/01 ist so zu montieren, daß sich die Anwenderschnittstelle (AST) unten befindet (Bild 2). Dadurch ist sichergestellt, daß die auf die AST aufzusteckenden Busendgeräte, in der für die Bedienung richtigen Lage montiert werden. Für eine dauerhaft sichere Kontaktgabe an der AST wird dringend empfohlen, nur Busendgeräte mit Befestigungsschrauben zu verwenden.

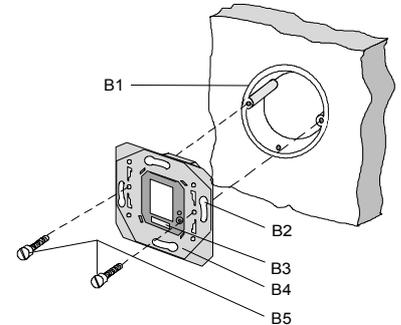


Bild 2: Montage des Binärausgang UP 562/01

- B1 Installationsdose (60 mm Ø nach DIN 49073)
- B2 Langlöcher zur Befestigung
- B3 Anwenderschnittstelle (AST)
- B4 Binärausgang UP 562/01
- B5 Befestigungsschrauben

#### Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Binärausgang (C2) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahtführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme einführen und die Busklemme aus dem Binärausgang herausziehen.
- Den Mantel der Busleitung (C3) ca. 25 – 35mm abisolieren
- Die Leiter abisolieren und in die Busklemme stecken (rot = +, grau = -)
- Die Busklemme in die Führungsnut des Binärausgangs stecken und bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz drücken.
- Die Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung aufsnappen.

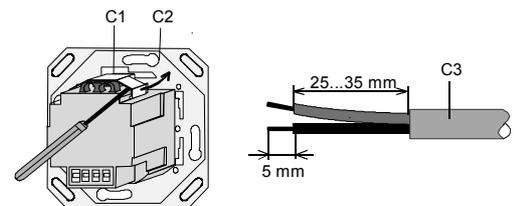


Bild 3: Anschließen der Busleitung

### Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

+49 (0) 180 50 50-222  
+49 (0) 180 50 50-223  
[adsupport@siemens.com](mailto:adsupport@siemens.com)